

## Das gemeinsame Ziel: Die Bildung eines optimalen Mundraums



*Eine gut entwickelte  
Mundhöhle ist ein Zeichen  
für ein gutes Immunsystem  
über Generationen hinweg*

### CROZAT- UND BIONATOR- BEHANDLUNG IM EINKLANG MIT DER NATUR DES MENSCHEN

Da fast alle Crozat-Behandlungen mit dem Bionator beendet werden, stellen sich die Zahnbögen dann jeweils individuell ein. Es kommt dabei auch zu den erwünschten „aufs Ganze wirkenden“ Kräften, die für den Erfolg der Bionator-Therapie so ausschlaggebend sind.

So ergänzen sich Bionator- und Crozat-Behandlung und bewirken eine gegenseitige therapeutische Steigerung. Das gemeinsame Hauptziel ist eine optimale Mundraumfunktion.

**Lassen Sie sich zum Thema  
ganzheitliche Kieferorthopädie  
auch unsere weiteren Patient-  
infos von Ihrem Zahnarzt oder  
Kieferorthopäden geben!**



Konzept, Redaktion & Copyright: BNZ e.V. / Prof. Prof. h.c. Dr. Werner Becker, Köln, Grafik: Klaus Friedrich, Neubrück, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des BNZ e.V.

# Ganzheitlich denken natürlich (be)handeln<sup>©</sup> – der BNZ



**Der BNZ** – Bundesverband der naturheilkundlich tätigen Zahnärzte – ist der Berufs- und Fachverband für ganzheitlich interessierte oder bereits naturheilkundlich tätige Zahnärzte und Kieferorthopäden in Deutschland. Die Verbandsmitglieder des BNZ haben u.a. erkannt, dass es wechselseitige Beziehungen zwischen den Zähnen, dem Mundraum und dem gesamten Organismus des Menschen gibt.

Diese ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf die Gesundheit des Menschen/Patienten steht im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Die Verbandsmitglieder verbinden moderne, an den Universitäten gelehrt Zahnmedizin und qualifizierte naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren zum Wohl ihrer Patienten.

- Die Mitglieder des BNZ lehnen Amalgam als Füllstoff grundsätzlich ab. Ebenso Materialien, die individuell auf den menschlichen Organismus toxisch wirken können.
- Die Mitglieder des BNZ sind approbierte Zahnärzte und Kieferorthopäden mit einer komplementären Zusatzausbildung in verschiedensten naturheilkundlichen Fachbereichen.
- Die Mitglieder unterziehen sich freiwillig einer Qualifikationskontrolle und verpflichten sich zusätzlich mindestens eine - nicht von Firmen gesponserte - naturheilkundliche Fortbildungsmaßnahme im Jahr nachzuweisen.

Kostenlose Informationen sowie eine bundesweite Empfehlung entsprechend fortgebildeter Zahnärzte und Kieferorthopäden (BNZ-Mitgliederliste) erhalten Sie auf unserer Internetseite unter Zahnartztsuche oder unter folgender Adresse:

**BNZ** Bundesverband der  
Naturheilkundlich tätigen  
Zahnärzte in Deutschland e.V.

**FORTBILDUNGS  
AKADEMIE  
DES BNZ**

**BNZ - Bundesgeschäftsstelle**  
Postfach 30 02 71 · D-50772 Köln  
www.bnz.de · info@bnz.de  
Tel.: 0221-376 1005 · Fax: 0221-376 1009

Diese Patienteninformation wurde Ihnen übergeben von der Praxis:

## PATIENTENINFO

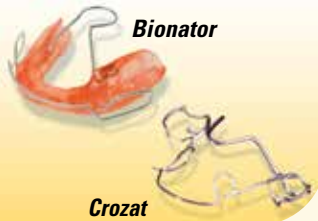


### Die Crozat- Therapie

Eine biologische mechanische  
Apparatur mit großer Wirkung

**BNZ** Bundesverband der  
Naturheilkundlich tätigen  
Zahnärzte in Deutschland e.V.

# Erfolgreiche Behebung von Deformationen mit Crozat und Bionator



Bionator

Crozat

Crozat und Bionator – beide Geräte sorgen in der ganzheitlichen Kieferorthopädie für einen optimalen Mundraum

## EINE SEIT JAHRZEHNEN BEWÄHRTE THERAPIE

Die Bionator-Therapie gilt als Basis der ganzheitlichen kieferorthopädischen Behandlung. Dennoch gibt es außer den Kieferanomalien, die eine Operation notwendig machen, eine Reihe von Deformationen, die neben dem Bionator weitere Hilfsmittel wie das der Crozat-Apparatur erfordern.

## ERFOLGREICH SEIT DEN ZWANZIGER JAHREN

Die Crozat-Methode wurde in den Zwanziger Jahren von Dr. Georg Bernhard Crozat eingeführt und später von Dr. Albrecht Wiebrecht bei Crozat selbst erlernt und fortgeführt. Wiebrecht gelang es, diese erfolgreiche und vielseitige Regulierungsmethode besonders in

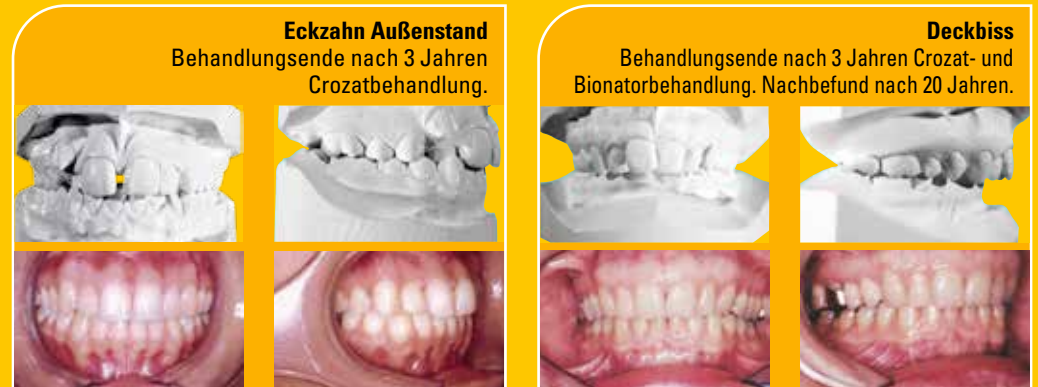
den USA, aber auch in Europa und Asien zu verbreiten. Dr. Christoph Herrmann<sup>1</sup> entwickelte diese Therapieform über 40 Jahren erfolgreich in Kombination mit dem Bionator stetig weiter.

### EINSATZGEBIETE:

Der Einsatz der Crozat-Apparatur ist im Rahmen der Bionator-Therapie und den begleitenden ganzheitlichen Therapien in einigen Fällen besonders hilfreich. Vor allem beim Öffnen von Lücken für verlagerte Zähne, bei der Entwicklung starker Zahnbogeneinengungen und beim Einordnen gedrehter Zähne. Anders als der Bionator ist die Crozat-Apparatur für Einzelbereiche und Einzelzähne gedacht. Sie ist besonders geeignet, die Zahnbögen in 3-dimensionaler Richtung zu entwickeln.

## Beispiele für den Erfolg der Regulationstherapie.

Zur Darstellung der ganzheitlichen Kieferorthopädie sollen einige Behandlungsbeispiele dienen. Mit dieser Methode lassen sich ca. 80% aller üblichen Kieferanomalien, die in der Praxis vorkommen, nachhaltig behandeln.



Fallbeispiele mit freundlicher Genehmigung von Dres. Christoph Herrmann<sup>1</sup>(10.04.2014) und Bernhard Herrmann, Heidelberg

## DIE APPARATUR UND IHRE AUFGABEN

Das Crozat-Gerät ist eine herausnehmbare Apparatur, die Zähne gezielt führt, um den Kiefer zu entwickeln, die Molaren, Prämolaren, Eckzähne und Frontzähne zu ordnen und aufzurichten.

Nur ein ganz geringer Druck ist notwendig, um Veränderungen herbeizuführen. Die anzuwendenden Kräfte sind zudem sehr fein dosierbar, zielgenau und mehrdimensional zur gleichen Zeit einsetzbar. So kann man zum Beispiel einen Zahnbogen gleichzeitig im Molarbereich enger stellen, im Prämolarenbereich z.B. weiten und dabei einzelne Zähne verlängern, verkürzen oder drehen.

Ebenso wie bei der Bionator-Therapie geht es auch bei Crozat um die Schaffung symmetrischer Gegebenheiten im Gebissystem, nicht nur in horizontaler Richtung, sondern auch raumbezogen, so daß beide Kieferhälften deckungsgleich werden.

### Die Beweglichkeit

Die Zierlichkeit der Crozat-Apparatur gibt der Zunge freien Raum und beein-

## Der Behandlungsablauf:

Beim Behandlungsablauf wird die Zahnbogenentwicklung in einzelnen Teilabschnitten durchgeführt.

### Schritt 1:

Im Bereich der Zähne 14/24, 34/44 und 16/26, 36/46 werden die Zahnreihen in 3-dimensionaler Richtung entwickelt.

### Schritt 2:

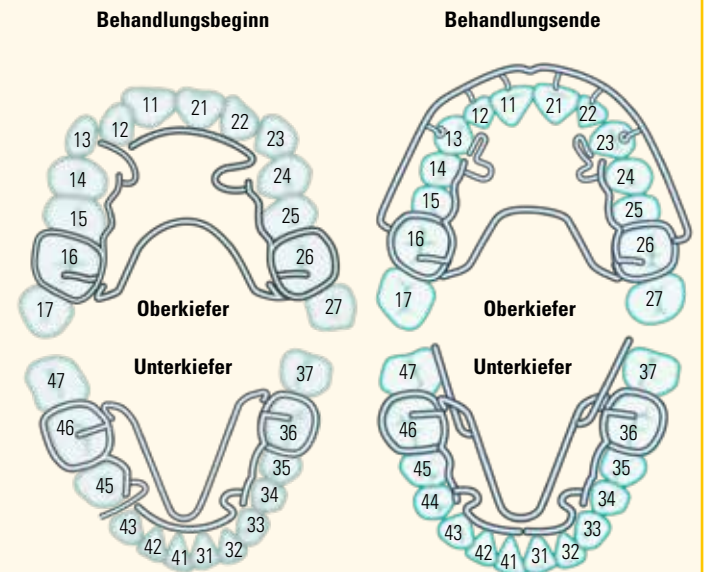
Die Apparate werden für die Zähne 13/23 und 33/43 sowie die Zähne 17/27 und 37/47 erweitert, um auch diese Zähne in den Zahnbogen einzubeziehen.

### Schritt 3:

Erst bei diesem Schritt werden die Frontzähne des Ober- und Unterkiefers eingeordnet, da dann für diese Zähne von der Kieferentwicklung her genügend Platz vorhanden ist.

### Schritt 4:

In diesem Teil geht es um die Feineinstellung in den Zahnbögen. Hier sollte der Bionator eingesetzt werden.



trächtigt weder das Sprechen noch die Zungen- oder Schluckfunktion. Die Elastizität des Zahnhalteapparates bleibt erhalten, der Knochen, alle beteiligten Muskeln und Bänder, das Bindegewebe, der Kauvorgang und

die Atmung werden bei der Veränderung mit einbezogen.

### Indikation und Dauer der Behandlung

Die Anwendung des ist etwa vom

6. bis zum 60. Lebensjahr möglich. Crozat-Behandlungen dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren. Die Indikation ist – auf Teilbereiche der Gesamtindikation bezogen – unbeschränkt.